

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll über die 5. öffentliche Sitzung am 20. Januar 2015

Veranstaltungsort: Miniaturenpark „Lütt Schwerin“, Ratzeburger Straße 48

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Bremer, Michael	CDU-Fraktion
Rabethge, Silvia	CDU-Fraktion
Manow, Cordula	Fraktion DIE LINKE
Alff, Daniel	SPD-Fraktion
Ceransky, Christel	SPD-Fraktion

Gäste

Herr Mielke, Geschäftsführer AWO-Soziale Dienste gGmbH Westmecklenburg

Herr Schade, Miniaturenpark „Lütt Schwerin“

Herr Steinmüller, Fraktion Unabhängige Bürger

Kontaktbeamter sowie Einwohnerinnen und Einwohner

Anwesenheitsliste anbei.

Protokoll

Christel Ceransky

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Aktuelle Situation im Miniaturenpark „Lütt Schwerin“
4. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang und Bürgersprechstunden/Sonstiges

Zu Sitzungsbeginn wird beantragt, die Tagesordnung um den TOP Stellungnahme zum Antrag „Verbesserte ÖPNV-Anbindung von Ortsteilen am Schweriner Stadtrand“ auf Drucksache 00187/2014 zu erweitern. TOP 4 der Tagesordnung wird TOP 5. Dem Antrag wird stattgegeben. Desweiteren wird die Einberufung einer nichtöffentlichen Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung beantragt. Dem wird stattgegeben.

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zu TOP 2

Dem Protokoll der Sitzung vom 16. Dezember 2014 wird zugestimmt.

Zu TOP 3

Den Miniaturenpark besuchten im Jahr 2014 rund 15.000 Gäste, 2013 waren es 10.000. In der Ausstellung befinden sich derzeit 260 Häuser des Schweriner Stadtkerns nach Stadtplänen aus den Jahren 1900 bis 1930.

Derzeit in Planung ist der Nachbau des Schweriner Doms. In diesem Jahr ist die Fertigstellung des Postgebäudes und der Schelfkirche geplant. Darüber hinaus soll der Spielplatz, der sehr gut angenommen wird, weiter ausgestaltet werden.

Zu den Besuchern gehören Kinder aus Kindergärten und Schulen, Schweriner Einwohnerinnen und Einwohner aus dem gesamten Stadtgebiet als auch Touristen. Für Seniorinnen und Senioren wird für 5,00 €/Person eine Führung inklusive Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Aktion „Lütt Schwerin bei Nacht“ im Anschluss an den Lankower Laternenumzug erfreut sich immer größerer Beliebtheit (2015 am 23. Oktober).

Der Miniaturenpark ist gut mit der Straßenbahn von der Haltestelle Rahlstedter Straße fußläufig (ca. 300 m) zu erreichen. Pkw-Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Vorgesehen ist, Hinweisschilder in der Gadebuscher und Grevesmühlener Straße anzubringen. Werbung für den Miniaturenpark wird auch in den Ostseebädern gemacht.

„Lütt Schwerin“ wird auch von den Lankower Bürgerinnen und Bürgern als gutem Standort in Lankow eingeschätzt.

Der in den Medien diskutierte Standortwechsel in den Küchengarten am Franzosenweg würde der AWO ca. 250,0 T€ kosten, die für den Zweck nicht zur Verfügung stehen.

Von den Anwesenden wurden Anregungen gegeben, wie z. B. Auftritte der Puppenspielerin, Ausleihen für Ausstellungen an andere Standorte, Anbringen von Hinweisschildern an den Straßenbahnhaltestellen, Stadtführungen bis zum Miniaturenpark.

AWO: Anfragen zu Ausstellungsstücken insbesondere des Schweriner Schlosses gibt es häufig. Vorgesehen ist, Referenzgebäude zu bauen. Der Jugendtempel wurde bereits gebaut und ausgeliehen.

Die Frage zum Zugang für Menschen mit Behinderungen z. B. im Rollstuhl wird dahingehend beantwortet, dass die Türen die notwendige Breite haben. Bei nassem Wetter ist der Park für Rollstuhlfahrer schwer befahrbar.

Der Doppelstockbus macht gelegentlich Station bei „Lütt Schwerin“. Der Besuch des Miniaturenparks ist im Schwerinticket (20 % Rabatt) enthalten.

Von den Organisatoren des Stadtteilstes, in diesem Jahr am 04. Juli, wird um die Bereitstellung des Spielmobils gebeten.

Zu TOP 4

Der OBR stimmt dem Antrag „Verbesserte ÖPNV-Anbindung von Ortsteilen am Schweriner Stadtrand“ auf DS 00187/2014 mit der Maßgabe, dass Nahverkehrstickets nutzbar sind, zu.

Zu TOP 5

Informationen:

- Sonntag, 25. Januar findet das Abschwimmen zu reduzierten Eintrittspreisen in der Schwimmhalle Lankow statt; dem Vorschlag, einen Ideenaufwurf zur Nachnutzung der Schwimmhalle zu starten, wurde nicht gefolgt; zur Kenntnis gegeben wurde, dass die Stadtvertretung über die Weiterentwicklung der Fläche nach Schwimmhallenschließung beraten wird;
- Am 03. Februar 2015 um 18:30 Uhr lädt der OBR in die Grundschule Lankow zum Gespräch mit dem WGS-Geschäftsführer, Herrn Köchig und dem Wirtschaftsdezernenten, Herrn Nottebaum zur Thematik der drei Hochhäuser ein;

- 24. Februar 2015: gemeinsame Beratung der Ortsbeiräte Lankow, Weststadt und Neumühle;
- Der Antrag „Errichtung der Fußwegbeleuchtung in der Greifswalder Straße“ auf DS 00168/2014 ist vom Umweltausschuss angenommen worden. Die erforderlichen Gelder werden in den Haushalt 2016 eingestellt. Ebenfalls angenommen hat der Umweltausschuss den Antrag „Pflege der Badestellen am Lankower See“ auf DS 00169/2014;
- Beschluss: Das Telefon im OBR-Büro wird wegen geringer Inanspruchnahme ab Februar 2015 abgemeldet. Begründung: Im Jahr 2014 waren nur vier Anrufe auf dem Anrufbeantworter angekommen. Der OBR ist per Mail und über den Briefkasten zu erreichen. Die monatliche Grundgebühr von 16,00 € kann somit eingespart werden.
- Der Kontaktbeamte gibt zur Kenntnis, dass die für Wohnungseinbrüche Verdächtigen festgenommen worden sind.
Für das Stadtteilstadt am 04.07.2015 wird der Verkehrsgarten angeboten. Das Angebot wird gerne angenommen.
- Die Straßenbeleuchtung in der Büdner Straße wird mit reduzierter Umlegung auf die Anwohner erneuert.
- Für die Badewannenregatta auf dem Lankower See im August d. J. wird ein Antrag auf Unterstützung an den Präventionsrat gestellt.

Anfrage an die Stadtverwaltung:

Bezug nehmend auf die Veröffentlichung in der SVZ am 16.01.2015 „Buga-Millionen für die Bürgerstiftung“ wonach Ortsbeiräte zur Förderung von Aktivitäten Gelder erhalten können, wird um Mitteilung gebeten, welche Voraussetzungen der OBR zu erfüllen hat. Wann ist eine Befassung in der Stadtvertretung zu erwarten?

Sonstiges:

- Anfrage an den Seniorenbeirat zur Mitarbeit einer Seniorin bzw. eines Seniors im Lankower Ortsbeirat.
- Einwohnerinnen und Einwohner beklagen sich über Unordnung im Bereich der ehemaligen Siemensschule, überfüllte Papierkörbe an der Straßenbahnhaltestelle Rahlstedter Straße, Vernachlässigung der Grünflächenpflege im Bereich der Grevesmühlener Straße.

Für das Protokoll:

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin